



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Geschäftsführer Krankenhaus Lars Bergmann	Bürgermeister- und Presseamt

Sachbearbeiter/in: Sabine Wehrer

Vorlage des Jahresabschlusses 2019 für das Krankenhaus Schwabach gGmbH, Galenus Gesundheitszentrum sowie die DSS Schwabach mbH

Anlagen: Digitaler Prüfbericht Krankenhaus Schwabach gGmbH 2019
 Testat Jahresabschluss Krankenhaus Schwabach gGmbH 2019

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	24.11.2020	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	27.11.2020	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgende Willenserklärungen abzugeben:

- Der von der Geschäftsführung vorgelegte und von der Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilte Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird genehmigt.
- Den Geschäftsführern:
 Herr Dr. Rainer Pfrommer (01.07.2018 – 17.03.2019)
 Herr Lars Bergmann (18.03.2019 – 31.12.2019)
 wird für die Tätigkeit in dem o. g. Zeitraum Entlastung erteilt.
- Das festgestellte Jahresergebnis i.H.v. -2.082.009,10 €
 wird unter Anrechnung des Ergebnisvortrages i.H.v. -10.238.423,92 €
 zum 1.1.2020 i.H.v. -12.320.433,02 €
 auf neue Rechnung vorgetragen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich in 2019 wie folgt entwickelt:

a) Kapitalrücklage	31.12.2018	12.289.438,56 €
Einstellung in Kapitalrücklage (Verlustausgleich 2019 durch Gesellschafter (Stadt Schwabach/ Diakoneo KdöR)		4.085.717,09 €
Entnahme aus Kapitalrücklage		-2.053.707,99 €
	31.12.2019	14.321.447,66 €
b) Verlustvortrag	31.12.2018	-8.184.715,93 €

Jahresergebnis 2018	0,00 €
Verlustausgleich 2018 durch Gesellschafter	-2.053.707,99 €
31.12.2019	-10.238.423,92 €

4. Für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 wird die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg, beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		2.082.009,10 €	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		2.082.009,10 € 1.041.004,55 € (abzüglich 50.000 €) somit 991.004,55 €	
Haushaltsmittel vorhanden?		Vorhanden auf PSK: 411101.5315000	
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
X <input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Der Jahresabschluss der Krankenhaus Schwabach gGmbH für 2019 wird vorgelegt. Das Jahresergebnis wird mit -2.082.009,10 € festgestellt, davon trägt die Stadt Schwabach die Hälfte (1.041.004,55 € abzüglich 50.000 € gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 10.12.2018) gemäß Konsortialvertrag. Der Jahresabschluss wurde von der Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Geschäftsführer Herr Bergmann berichtet über den Geschäftsverlauf persönlich im Stadtrat.

II. Jahresabschluss 2019

1. Krankenhaus Schwabach gGmbH

Die Krankenhaus Schwabach gGmbH (vormals Stadtkrankenhaus der Stadt Schwabach gGmbH) ist ein Haus der ersten Versorgungsstufe. Es verfügt über aktuell 170 Planbetten, die sich mit Wirkung vom 01.05.2018 wie folgt auf die einzelnen Fachbereiche verteilen: Innere Medizin 87 (vorher: 84), Chirurgie 71, Kardiologie 4, HNO 8 (vorher: 6). Daneben existiert eine Pflegestation mit 20 Betten für die vollstationäre sowie die Kurzzeitpflege.

Seit dem 01.01.2018 ist das Evangelisch-Lutherische Diakoniewerk Neuendettelsau KdöR zu 75 % Eigentümer der Krankenhaus Schwabach gGmbH. Das Evangelisch-Lutherische Diakoniewerk Neuendettelsau KdöR firmiert seit 01.07.2019 als Diakoneo KdöR. Die Stadt Schwabach ist weiterhin zu 25 % Eigentümer.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Unterhaltung eines allgemeinen Krankenhauses mit den Ausbildungsstätten. Zweck ist die Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen im Rahmen der Aufgabenstellung nach dem Krankenhausplan des Freistaat Bayern. Das Unternehmen dient dabei im Rahmen seiner Möglichkeiten der stationären und ambulanten Untersuchung, Behandlung und Pflege von Patienten.

Im Jahr 2019 wurden im Krankenhaus Schwabach 7.850 Patienten stationär und 10.306 Patienten ambulant versorgt. Das Krankenhaus beschäftigt 285,9 Vollkräfte. Diese setzen sich zusammen aus dem gesamten Spektrum der medizinischen Berufe (Pflegekräfte, Fachpflegekräfte, Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden) und komplementären Bereichen wie Küche, Technik, Verwaltung, EDV und Hauswirtschaft, einschließlich Krankenpflegeschüler. Im Jahr 2020 werden Corona-bedingt die Ziele nicht vollends erreicht; durch die Gewährung von Ausgleichszahlungen des Freistaat Bayern können die Erlösverluste im operativen Bereich annähernd ausgeglichen werden.

Das Geschäftsjahr 2019 wies einen **Jahresfehlbetrag von 2.082.009,10 €** aus, der von der Stadt Schwabach und Diakoneo KdöR jeweils zur Hälfte ausgeglichen wird.

2. Galenus Gesundheitszentrum Schwabach GmbH

Die Galenus Gesundheitszentrum Schwabach GmbH wurde am 18.11.2003 gegründet. Das Gesundheitszentrum in der Regelsbacher Straße 9 wurde bis zum Jahr 2007 errichtet. Seit Juli 2007 erfolgt der Betrieb des Gesundheitszentrums.

Gegenstand des Unternehmens ist die Projektierung, Planung und Erstellung sowie der Betrieb eines Gesundheitszentrums am Krankenhaus Schwabach. Zweck der Gesellschaft

sind die Optimierung der Versorgungsfunktion, die Steigerung der Attraktivität und die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Krankenhaus Schwabach GmbH. Es werden Infrastruktur, Gebäude und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, damit diese an eigenständige Unternehmungen, behördliche Einrichtungen, Vereine, Verbände und Selbsthilfeorganisationen auf dem Gebiet des Gesundheits- und Sozialwesens vermietet oder verpachtet werden können. Die Gesellschaft fördert die Vernetzung und Verzahnung von stationären und ambulanten medizinischen wie auch therapeutischen Leistungen. Das Gebäude verfügt über eine Nutzfläche von 4.353 m² und war zum Stand Ende 2019 wieder vollständig vermietet.

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal, sondern wird durch die Geschäftsführung des Krankenhauses Schwabach gGmbH mit betreut.

Die Gesellschaft hatte im Jahr 2019 **einen Jahresüberschuss in Höhe von 9.246,94 €**. Im Jahr 2020 wird dagegen ein defizitäres Ergebnis erwartet; dies ist auf eine große Instandhaltungsmaßnahme im Jahr 2020 zurückzuführen. .

3. DSS Schwabacher Dienstleistungsgesellschaft Krankenhaus Schwabach mbH

Die Gründung der DSS erfolgte mit Abschluss des Gesellschaftsvertrages zum 28.07.2003. Zum 01.08.2003 hat die DSS ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Die DSS ist eine hundertprozentige Tochter der Krankenhaus Schwabach gGmbH.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art (z.B. Unterhaltsreinigung, Betrieb der Cafeteria, Öffentlichkeitsarbeit, Physiotherapie) insbesondere für die Krankenhaus Schwabach gGmbH.

Im Geschäftsjahr 2019 (Stichtag: 31.12.2019) waren in der Gesellschaft 51 Mitarbeiter (33,74 VK) beschäftigt.

Die DSS war für die Krankenhaus Schwabach gGmbH, die Stadtwerke Schwabach GmbH, das Gründerzentrum SCHWUNG, die GEWOBAU, die Galenus Gesundheitszentrum GmbH sowie für einzelne Praxen im Gesundheitszentrum Galenus tätig.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit **einem Jahresüberschuss von 36.916,57 €** (Vj. 24.700,89 €) ab. Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 64.703,71 € auf 340.501,52 € erhöht.

Aus Sicht der DSS bestehen derzeit keine großen Marktrisiken, da bisher die Umsatzerlöse der DSS überwiegend aus Dienstleistungen für die Krankenhaus Schwabach gGmbH stammen und vertraglich längerfristig gesichert sind.

Vorläufige Ergebnisse 2020:

Die endgültigen Zahlen für 2020 liegen zur Berichterstellung noch nicht vor. Bei den vorliegenden Zahlen handelt es sich bis 2019 um Ist-Zahlen, für 2020 um eine Hochrechnung.

Jahr	Jahresergebnis	Fallzahlen:
2010	-.969.457 €	7.068
2011	-1.429.207,79 €	7.176
2012	-1.314.237,87 €	7.491
2013	-1.340.530,22 €	7.895
2014	-1.538.742,64 €	7.910

2015	-733.022,27 €	7.448
2016	-904.201,07 €	7.654
2017	-1.513.658,08 €	7.745
2018	-2.053.707,99€	7.504
2019	-2.082.009,10€	7.850
2020 (vorläufig)	-1.855.000,00€	6.884

III. Kosten

2019 hat die Stadt Schwabach insgesamt 880.702 € für das Krankenhaus als Defizitausgleichsvorauszahlung bisher gezahlt. Nach Abschluss und Beschluss im Stadtrat erfolgt eine Spitzabrechnung. Voraussichtlich muss die Stadt Schwabach einen Betrag in Höhe von 110.302,55 € nachzahlen. Unter Berücksichtigung des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 10.12.2018 fallen somit Kosten in Höhe von insgesamt 991.004,55 € an.

Die Mittel in Höhe von 110.302,55 € sind auf dem PSK 411101.5315000 vorhanden. Es wurde im städtischen Jahresabschluss 2019 eine Rückstellung in Höhe von 60.298 € gebildet, der restliche Betrag wird aus dem laufenden Jahr finanziert.